

# Am Sonntag soll er wieder tuckern

Hanomag-Interessenschaft will alten Gasmotor zum Laufen bringen / Tag der offenen Tür am 7. September

VON MICHAEL VOLLMER

**STÖRY.** Ob es wohl gelingt, den über 130 Jahre alten Gasmotor zum Leben zu erwecken? Das wäre wohl das schönste Geschenk, das sich die Hanomag-Interessengemeinschaft zu ihrem 30. Geburtstag selbst machen kann. Dessen Vorsitzender Horst-Dieter Görg ist zuversichtlich, dass die Besucher des „Tags der offenen Tür“ das Tuckern des Motors zu hören bekommen.

Der Hanomag-Experte rechnet mit bis zu 300 Gästen, die am Sonntag, 7. September, von 10 bis 16 Uhr rund um das Technik-Forum Hanomag in Störy die historischen Exponate in Augenschein nehmen. „Es dürften so 40 bis 50 Oldtimer sein, die in Störy Station machen“, schätzt der Hildesheimer. Dazu zählen insbesondere verschiedene Limousinen oder Schlepper. Angesagt haben sich auch zehn Gäste aus Holland. Ein Oldtimerfan aus Österreich will den Hanomag-Enthusiasten ebenfalls seinen Besuch abstatten. „Jeder Interessierte ist willkommen“, erklärt der Vorsitzende.

Im Mittelpunkt dürfte der Gasmotor aus dem Jahr 1881 stehen. Er wurde der Interessengemeinschaft im Jahr 2000 von einem Schweizer Museum für zehn Jahre als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Mit der Vertragsverlängerung kam die Anfrage, ob die Störyer nicht Interesse daran hätten, von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch zu machen. Da es noch weitere Interessenten gab, blieb nicht viel Zeit für eine Entscheidung. Nach einem Gespräch mit der Hausbank war das Geschäft perfekt. Für umgerechnet 9300 Euro wechselte das vermutlich einmalige Stück, das immerhin 1,15 Tonnen auf die Waage bringt, den Besitzer.

„Über unsere guten Verbindungen entstand ein Kontakt zu Rik Lemmens aus den Niederlanden, der in Fachkreisen kein Unbekannter ist. Zusammen mit seinen Freunden Kees Fitters und Bas Jamar kam er im Februar 2014 nach Störy, um sich den Schiebermotor etwas näher anzuschauen. Der stand nach unseren Recherchen mehr als 40 Jahre still“, blickt Görg zurück. Die Fachleute zerlegten zunächst die gesamte Steuerung und behoben einen gravierenden



Der historische Gasmotor soll bei der Geburtstagsfeier zum Leben erweckt werden. Horst-Dieter Görg und Sascha Theopold sind überzeugt davon, dass es klappt.

Foto: Vollmer

Fehler. Die ersten Versuche verliefen erfolgreich. So können die Gäste beim „Tag der offenen Tür“ erleben, wie der spezielle Motor mit schlappen 100 Umdrehungen vor sich hin läuft.

Zum 30-jährigen Bestehen stellt der Vorsitzende auch den ersten Teil einer Bilderbuchreihe zur Unternehmensgeschichte des traditionsreichen Unternehmens vor. Die Hanomag-Landmaschinen stehen dabei an erster Stelle. Mit dieser Bilderbuchreihe öffnet die Hanomag IG

nun ihr Archiv. Einen Dank richtet Görg an alle Helfer, die für dieses Werk teilweise bisher unveröffentlichtes Material zur Verfügung gestellt haben. Das Buch „Hanomag – Landmaschinen im Bild“ ist im Lemgoer-Verlag, Bestellnummer 978-3-9813824-57, zum Preis von 19,90 Euro erschienen.

Viele Blicke dürfte am Sonntag auch das Feuerwehrfahrzeug auf sich ziehen, das nach einer kompletten Motorüberholung wieder bestens in Schuss ist. Als

besondere Attraktion können die Kinder damit am Sonntag eine kleine Rundfahrt unternehmen. Ein Blick gilt an dem Tag aber auch der 30-jährigen Geschichte der Hanomag-IG, die 1984 als loser Zusammenschluss von Nutzfahrzeug-Sammlern gegründet wurde. Die Gründung einer Hanomag-Stiftung zum dauerhaften Erhalt der Sammlungen ist in Planung. Auch über dieses Thema soll im Rahmen der Geburtstagsfeier informiert werden.